



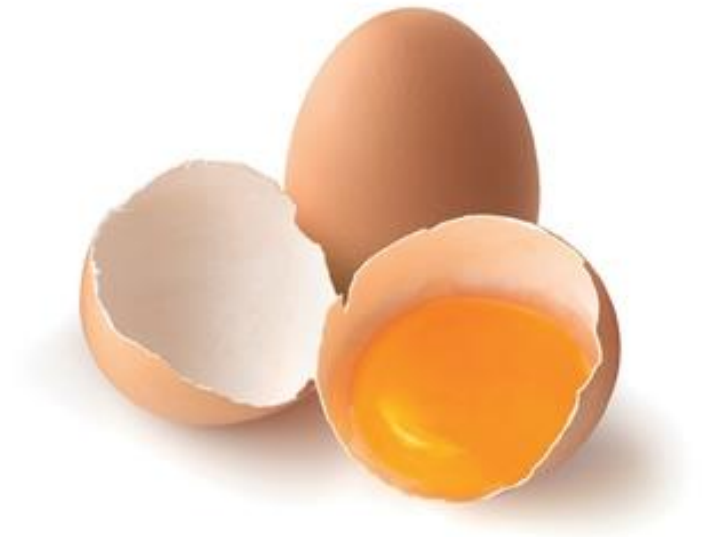
BPM aus der Cloud

BPM Praxistag
2014

Warum überleben Raubkatzen?



Warum halten wir Hühner?



Warum darf ein Hund ins Bett des Herrchens?



Warum sind Dinosaurier ausgestorben?



Welche Punkte besprechen wir heute?

Warum können Unternehmen überleben?

Warum braucht es BPM?

Welche Rolle spielt die IT?

Wie ist die Strategie von Microsoft?

Was will BPM in der Cloud?

Wie können die Spesen auch noch erfasst werden?

Was kann IOZ beitragen?

Wie ist das Fazit?



Wettbewerbsvorteile

Warum können
Unternehmungen überleben?



Welche Wettbewerbsvorteile gibt es?



Wenn zwei oder mehr Firmen im gleichen Markt konkurrieren, dann besitzt eine Firma einen Wettbewerbsvorteil vor ihren Rivalen, wenn sie nachhaltig einen höheren Gewinnsatz erzielt (oder das Potential hat, einen höheren Gewinnsatz zu erzielen).

- › Geringere Produktionskosten
- › Geringere Preise
- › Bessere Produkte
- › Bessere Beziehungen
- › Mehr Know-How
- › Mehr Innovation
- › Exklusivität
- › Imagevorteile

Grant, Robert M. (2000)

Wie stark bin ich in Gefahr?



«Nichts ist so gefährlich, wie der eigene Erfolg.»



Christoph Blocher

Was können wir von Kodak lernen?



Wie setzen wir unsere Zeit in der Unternehmung ein?



- › Geringere Produktionskosten
- › Geringere Preise
- › Bessere Produkte
- › Bessere Beziehungen
- › Mehr Know-How
- › Mehr Innovation
- › Exklusivität
- › Imagevorteile



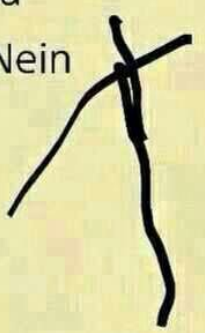
Kann ich meine Situation richtig einschätzen?



Leiden Sie unter einem Alkoholproblem?

☐ Ja

☐ Nein

A large, handwritten black mark, possibly a signature or a stylized 'X', is drawn over the 'Nein' option and extends downwards.

Wie rasch sind wir am Markt?

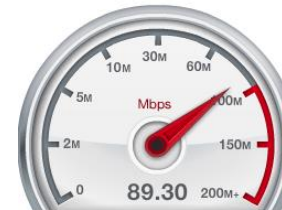
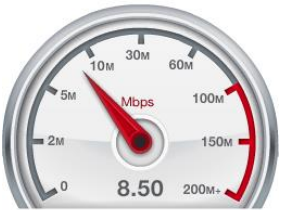


Speed 1

- › Besitzen
- › Kontrollieren
- › Bestehendes erneuern
- › Wiederverkaufen
- › Kommunikation

Speed 2

- › Nutzen
- › Neues erforschen
- › Zielorientiert
- › Serviceorientiert
- › Dialog



Wettbewerbsvorteile

Warum braucht es Business Process Management?

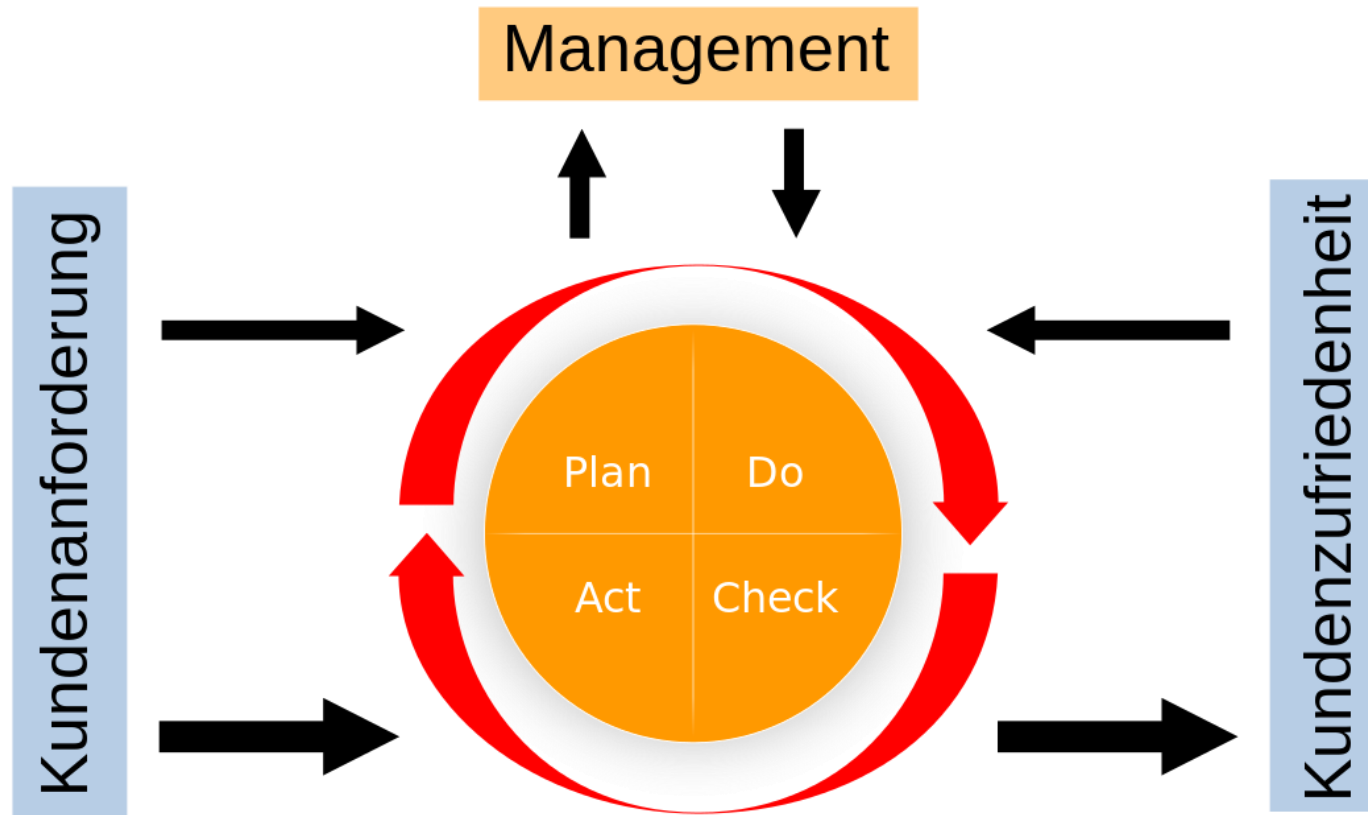
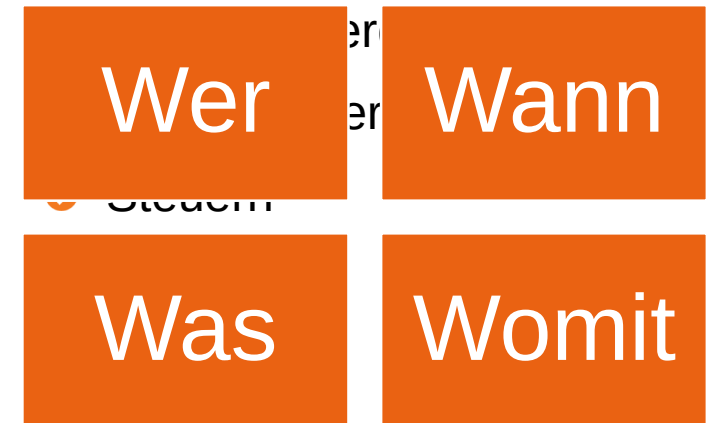


Was ist das Ziel von Business Process Management?



Geschäftsprozesse

- Identifizieren
- Gestalten



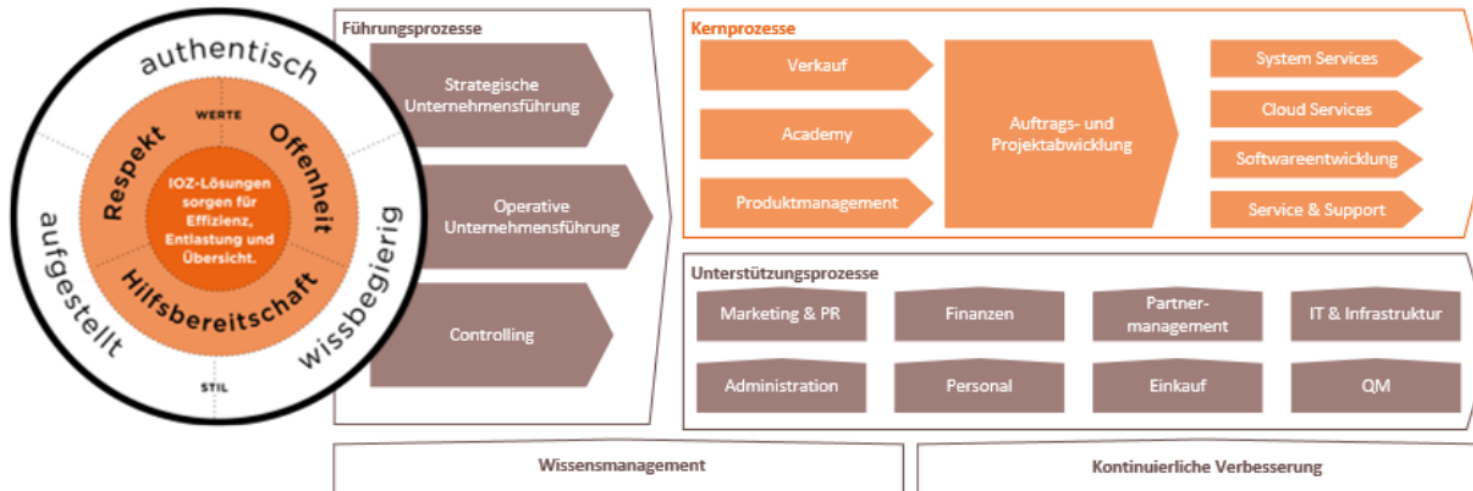
Wie hat sich BPM verändert?



20 Normkapitel

1. Verantwortung der Leitung
2. Qualitätsmanagementsystem
3. Vertragsprüfung
4. Designlenkung
5. Lenkung der Dokumente und Daten
6. Beschaffung
7. Lenkung der vom Kunden beigestellten Produkte
8. Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von Produkten
9. Prozesslenkung
10. Prüfungen
11. Prüfmittelüberwachung
12. Prüfstatus
13. Lenkung fehlerhafter Produkte
14. Korrektur- und Vorbeugungsmassnahmen
15. Handhabung, Lagerung, Verpackung, Konservierung und Versand
16. Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen
17. Interne Qualitätsaudits
18. Schulung
19. Wartung / Kundendienst
20. Statistische Methoden

Wie kann ein modernes Q-System heute aussehen?



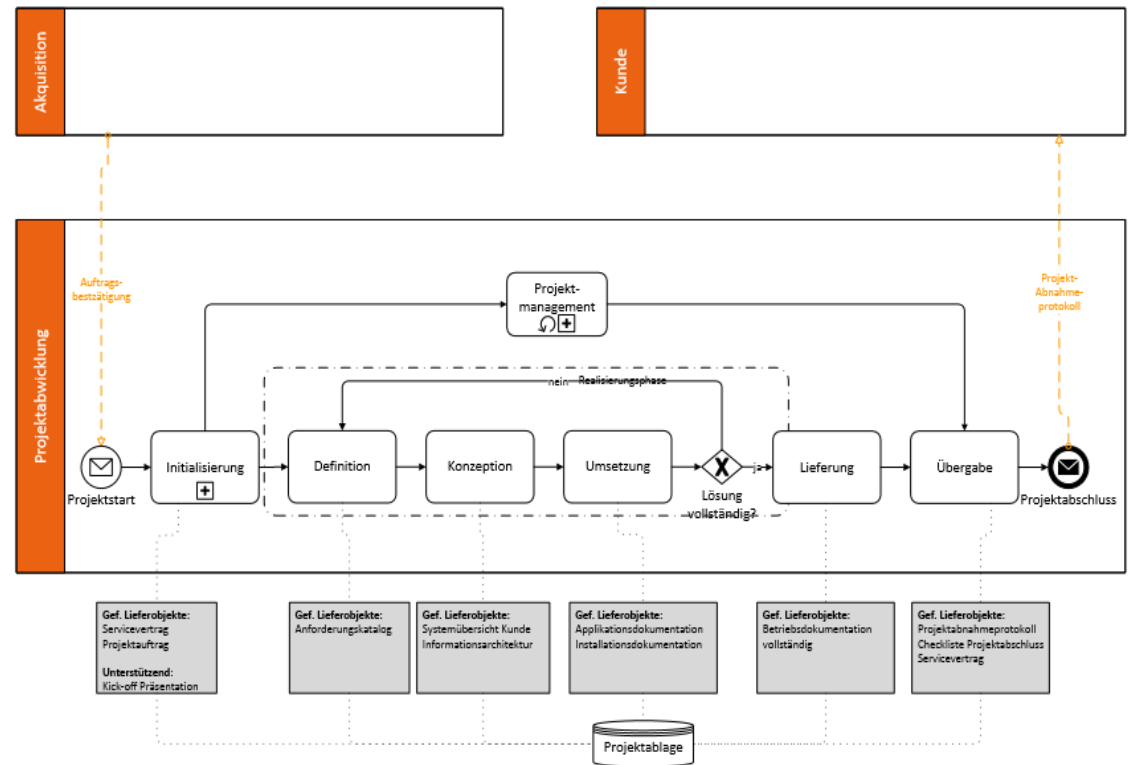
Ziele

- › Einfach
- › Visuell
- › Integration in Microsoft Office
- › Interaktiver Dialog
- › Nahe an den Prozessen
- › Praxisbezogen
- › Fördern der Wettbewerbsvorteile

Prozessablauf und Vorgabedokumente

 IN VISIO ÖFFNEN

Übersicht ▾



Prozess: Projektprozess
Blatt: Übersicht

Seite: 1 / 3
letzte Revision: 05.09.2014

Autor: Widmer Thomas
Dateiname: Projekt durchführen.vsd



Prozesseckdaten

Prozesseigner Genehmigungsstatus

Bereichsleiter Projekte & Service

Entwurf

Die Entwicklung einer Sharepoint-Plattform wird vollumfänglich durch einen Projektleiter koordiniert. Darin zeigt sich dieser verantwortlich für Verlauf und Abschluss des Projekt zur Zufriedenheit des Kunden sowie die Einhaltung des vereinbarten Budgets.

Vorgabedokumente

 Name  Dokumenteigner  Genehmigungsstatus

► QM-Dokumenttyp : Anleitung (1)

Vorlagen

 Name  Dokumenteigner  Genehmigungsstatus

	Applikation KUNDE BEZEICHNUNG	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Entwurf
	Checkliste Projektabschluss KUNDE PROJEKTBEZEICHNUNG	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Entwurf
	Governanceplan KUNDE	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Entwurf
	Konzept KUNDE PROJEKTBEZEICHNUNG	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Entwurf
	Ordnerbeschriftung Projekte	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Entwurf
	Projektanbahnung KUNDE PROJEKTBEZEICHNUNG	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Entwurf
	Projektanbahnungsprotokoll EN	...	Bereichsleiter Projekte & Service	Genehmigt



Josua Müller

Groups +

All Company 13

Verkauf & Market... 16

BPM & QM

Cloud- & Systems... 12

Nintex Workflow... 20+

Entwicklung 20+

Yammer Help 1

Geschäftsleitung

Innovation Center

Zentrale Dienste

SharePoint Collab... 20+

Teamleiter

Search Browse Groups

+ Create Group

Announcements



NuGet Server Update

Posted by Pascal Berger Tuesday at 8:35am

1



Internet Untebruch Intern am 16.9

Posted by Manuel Frick Monday at 10:47am

Update Poll Praise Announcement

What are you working on?



Top · All · Following



Erich Lötscher

To All Company and Nyon

Follow

Fährt heute Mittag jemand naoch Luzern; bräiuchte das lange HDMI Kabel aus dem Nyon

Like · Reply · Share · Translate · More · 3 hours ago



Write a reply...



Tim Schoch

To All Company and Bruno Krieger

Follow

praised Bruno Krieger.



"Bruno, diese Installationsanleitung ist sehr hilfreich!"

Like · Reply · Share · More · 3 hours ago

Recent Activity



Singer Adrian has joined Entwicklung.



Andreas Naef viewed an image.



Daniel Schnyder uploaded 16-09-2014 17-27-00.



Tim Schoch viewed an image.



Daniel Schnyder viewed an image in the Entwicklung group.

App Directory

[see all](#)

5 new featured apps added to the App Directory this week.

Suggested People

[see all](#)



Hasler Joel
Teamleiter
Systemtechnik

Follow



community sharepoint

Follow

Add people to this network

Add

Suggested Groups

[see all](#)



Off Topic

Join

Wettbewerbsvorteile

Welche Rolle spielt die IT?



Wann wurde das iPhone/iPad vorgestellt?



2007



2010

Wann wurde Google erfunden?



Google!

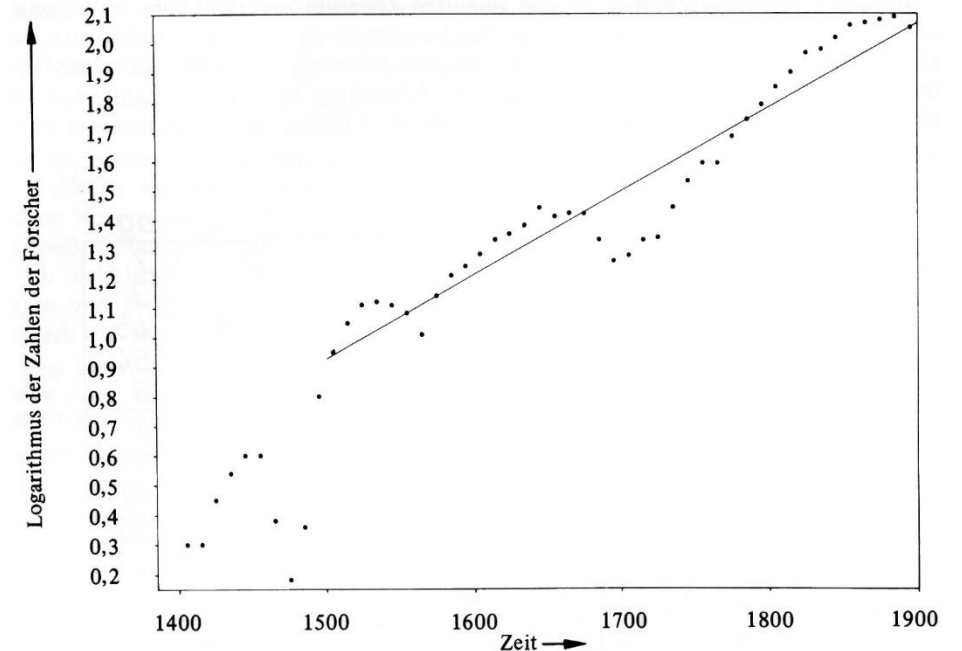
Google

1998

Welche Rolle spielt die IT?

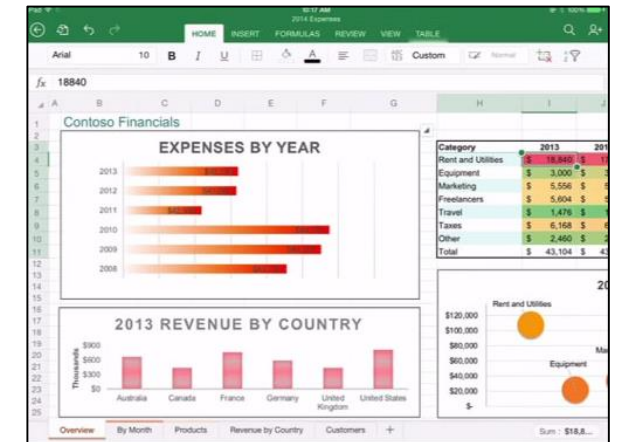
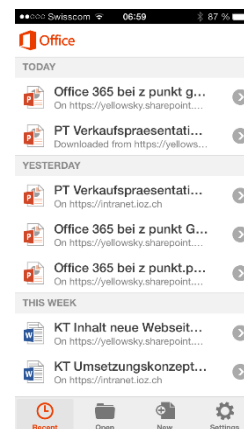
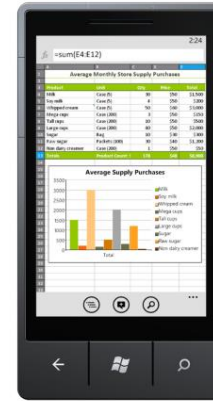


- 2002 war es das erste Mal möglich, mehr digital wie analog zu speichern
- Digitalisierung benötigte nur 10 Jahre
- 1993 waren 3% der weltweiten Informationen digitalisiert, 2007 waren es bereits 94%



Franz Stuhlhofer: Unser Wissen verdoppelt sich alle 100 Jahre.

Haben die mobilen Geräte unser Leben verändert?



Was kommt dabei heraus?



Erkennen sie die 10 Unterschiede?



Amtseinführung Papst Benedict XVI (2005)



Amtseinführung Papst Francis (2013)

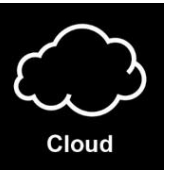


Wettbewerbsvorteile

Was ändert die Cloud?



Was macht Amazon, wenn sie keine Bücher verkaufen?



Announcing price reductions on Azure Block Blob Storage and Standard Memory Intensive Windows and Linux Virtual Machines (VMs) across all regions. Also introducing a new tier of lower priced Basic compute instances.



Effective **May 1, 2014**, we are reducing prices of Block Blob Storage across all regions: up to **65 percent price reductions** for Locally Redundant, up to 44 percent price reductions for Geographically Redundant and up to 44 percent price reductions

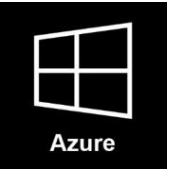
Cloud Anbieter Amazon

- Markteinstieg: 2008
- Speicherkosten pro GB 2.6 Cents (\$)
- 42. Preissenkung seit 2008
- Datacenter von Amazon sind 5 Mal grösser als die 14 nächsten Konkurrenten zusammen



Quelle: Mittellandzeitung 29. März 2014

Welche Arbeiten werden in unserem Datacenter ausgeführt?

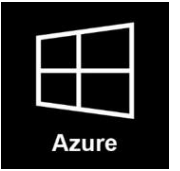


- **Server beschaffen**
- **Verträge abschliessen**
 - Interxion Glattbrugg
 - Init 7

- **Netzwerk konfigurieren**
 - Segmentierung (VLAN)
 - Switch konfigurieren
- **Storage aufbauen**
 - SAN installieren
 - LUN einrichten

- **Firewall konfigurieren**
- **Virtualisierung einrichten**
 - Hyper-V Cluster
 - VMs aufsetzen

Welches sind die wichtigsten Azure Begriffe?



➤ Server beschaffen

➤ Verträge abschliessen

- Interxion Glattbrugg
- Init 7

➤ Netzwerk konfigurieren

- Segmentierung (VLAN)
- Switch konfigurieren

➤ Storage aufbauen

- SAN installieren
- LUN einrichten

➤ Firewall konfigurieren

➤ Virtualisierung einrichten

- Hyper-V Cluster
- VMs aufsetzen

➤ Subscription

- Vertragliches
- Verwaltungsrechte
- Zahlungsmodalitäten

➤ Affinity Group

- Regelt den Serverstandort

➤ Storage Account

➤ Network

- Subnet
- DNS
- VPN (Site-to-Site)

➤ Virtual Machines

Wie fühlt sich die Industrialisierung der IT an?



```
Windows PowerShell ISE

File Edit View Tools Debug Add-ons Help

prepare-azure.ps1 X
1 $myVersion = "0.9"
2 #####
3 #
4 # jBP
5 # r@B@
6 # @B@i
7 # . . . .rJLr r:::,:L
8 # @B@B@B@ u@B@B@B@r :B@B@B@B@
9 # iG@B@B@i Z@B@B@B@L ZFvB@B@B@ IOZ AG
10 # @B@X @B@B@ @B@B@ @B@O Matthias Hummler
11 # .B@BN B@B@ @B@B@ ,@B@q matthias.hummler@ioz.ch
12 # kB@B@B@S 2B@B@B@B@B@r ,@B@B@M@B@, www.ioz.ch
13 # Z@B@B@E FBB@B@M1 @B@MB@B@.
14 #
15 #
16 #####
17
18 Import-Module Azure
19 Write-Host "Starte Azure Deployment (Modul 61) - Version " + $myVersion
20
21 #-----
22 # Variablen für die Anlage der Server
23 #-----
24 $mySubscriptionName = "YellowSky-Demo"
25 $mySubscriptionID = "4cbfa82a-1b2f-4ba4-be6b-7d4f4c037c2b"
26
27
28 $myLocation = "West Europe"
29 $myAffinityLabel = "EU"
30 $myAffinityDescription = "Affinity group for Azure Demo in Europe."
31
32 $myAffinityGroup = "YSAzureDemo"
33 $myStorageAccount = "ysazuredemo"
34
35 $myVMName = "YSAzureDemo"
36 $myAdminName = "azuredemo"
37 $myAdminPwd = "Ika2Rus99"
38 $myService = "YSDemo"
39 $myTemplateFile = "C:\-11"
```

- PowerShell Skript erledigt die gleichen Aufgaben in knapp 7 Minuten

Welches sind die richtigen Fragen?



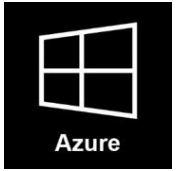
IT-Leiter 1.0



IT-Leiter 2.0



Wie kann ich Server verwalten?



Wettbewerbsvorteile

Wie ist die Strategie von Microsoft?



Wie will sich Microsoft in Zukunft positionieren?



Device



Services



Produkte in Office 365



Server

yammer

 Microsoft Dynamics CRM

 Lync

 Exchange

 SharePoint

Clients



Welche Cloud Produkte gibt es noch?



Netzwerk in der Cloud

- › Virtuelle Computer
- › Speicher
- › Netzwerke
- › Websites
- › Etc.



Management von mobilen Endgeräten

- › Virenschutz
- › Patch Management
- › Softwareverteilung

Wettbewerbsvorteile

Was will BPM in der Cloud?



Wie ist der Reifegrad von BPM aus der Cloud?



➤ Geeignet für bessere Kooperation zwischen

- Prozessbeteiligten
- Abteilungen
- Organisationen

➤ Fertige und standartisierte (Teil-)Prozesse als Outsourcing

1. Management Summary

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) der School of Management and Law der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) untersucht wiederkehrend den Status quo und die herrschenden Trends in Bezug auf den Reife- und Diffusionsgrad von Business Process Management (BPM) in der deutschsprachigen Schweiz und dem benachbarten deutschsprachigen Ausland. Die vorliegende empirisch qualitative Studie untersucht die aktuellen Trends «BPM-Lösungen aus der Cloud» und «BPM unterstützende mobile Lösungen».

Zwischen Februar und Juni 2013 wurden 20 Befragungen mit Experten aus drei Zielgruppen – **BPM-Endnutzer, BPM-Softwareanbieter und BPM-Berater** – durchgeführt. Die Experten stellten in der Befragung ihre Erfahrungen mit den zwei genannten Trends dar und erklärten ihre Ansichten bezüglich der Potenziale, Anforderungen und kritischen Erfolgsfaktoren für deren Einführung. Das dadurch entstandene Stimmungsbild zeigt interessante Erkenntnisse auf und weist zugleich auf kritisch zu interpretierende Aspekte hin, welche sich für Organisationen als wertvoll und hilfreich erweisen können, insbesondere auch, weil bestimmte Ausprägungen dieser Trends die Hürden zur Einführung von BPM in einer Organisation senken helfen könnten.

Als geeignet für den Bezug aus der Cloud erachten die Experten aller Gruppen einerseits BPM-Lösungen, deren Funktionalitäten eine bessere Kooperation zwischen Prozessbeteiligten, Abteilungen oder Organisationen unterstützen oder aber eine Art Business Process Outsourcing bzw. einen Bezug von fertigen, standardisierten (Teil-)Prozessen aus der Cloud ermöglichen. Es wird erwartet, dass dadurch Lösungen schneller, einfacher, mit weniger internem IT-Einsatz und zu nutzungsabhängigen Kosten eingeführt werden können.

Solche BPM-Lösungen aus der Cloud eignen sich aus der Sicht der befragten Experten insbesondere für **stark standardisierte Führungs- und Unterstützungsprozesse bzw. für Prozesse, welche wenig Interaktion zu den spezifischen Kernprozessen einer Organisation** haben.

Als Nachteile von BPM-Cloud-Lösungen nennen Experten die erwarteten Schwierigkeiten bei der **Integration einer Cloud-Lösung in andere interne Informationssysteme**, die aus Sicht der Endanwender noch schwer zu beurteilenden **Datenschutz- und Sicherheitsaspekte der Lösungen sowie** die Befürchtung eines möglichen **Wissensverlustes** in der BPM-Cloud-Dienste nutzenden Organisation.

Bei den Anforderungen an die BPM-Cloud-Lösungen setzten die drei Zielgruppen unterschiedliche Schwerpunkte: Die **Endanwender fordern benutzerfreundliche Lösungen und unterstreichen die Wichtigkeit des Return-on-Investment**. Die Softwareanbieter haben die Bedeutung von reibungslosen technischen Services auf eigener Seite hervor, welche auf der Kundenseite die Unabhängigkeit der Fachabteilungen von der internen Informatikabteilung fördern soll. **Die BPM-Berater weisen ihrerseits darauf hin, dass sowohl Anbieter wie auch Anwender über ein ausgeprägtes BPM-Know-how verfügen sollten, um Cloud-Lösungen optimal umsetzen zu können.**

Die Experten-Aussagen zeigen, dass BPM in der Cloud und mobile BPM den Kreis der Themen erweitern, mit denen sich Organisationen im Rahmen des Business Process Managements heute beschäftigen. **Damit zusammenhängen aber auch strategische Fragen nach dem von einer Organisation angestrebten Mass an eigener Kontrolle und eigenem Gestaltungsspielraum bei IT-Infrastruktur, Prozessen und Daten.**

Wer wünscht sich was?



Endanwender

- › Benutzerfreundlich
- › Einfach
- › Return-on-Invest

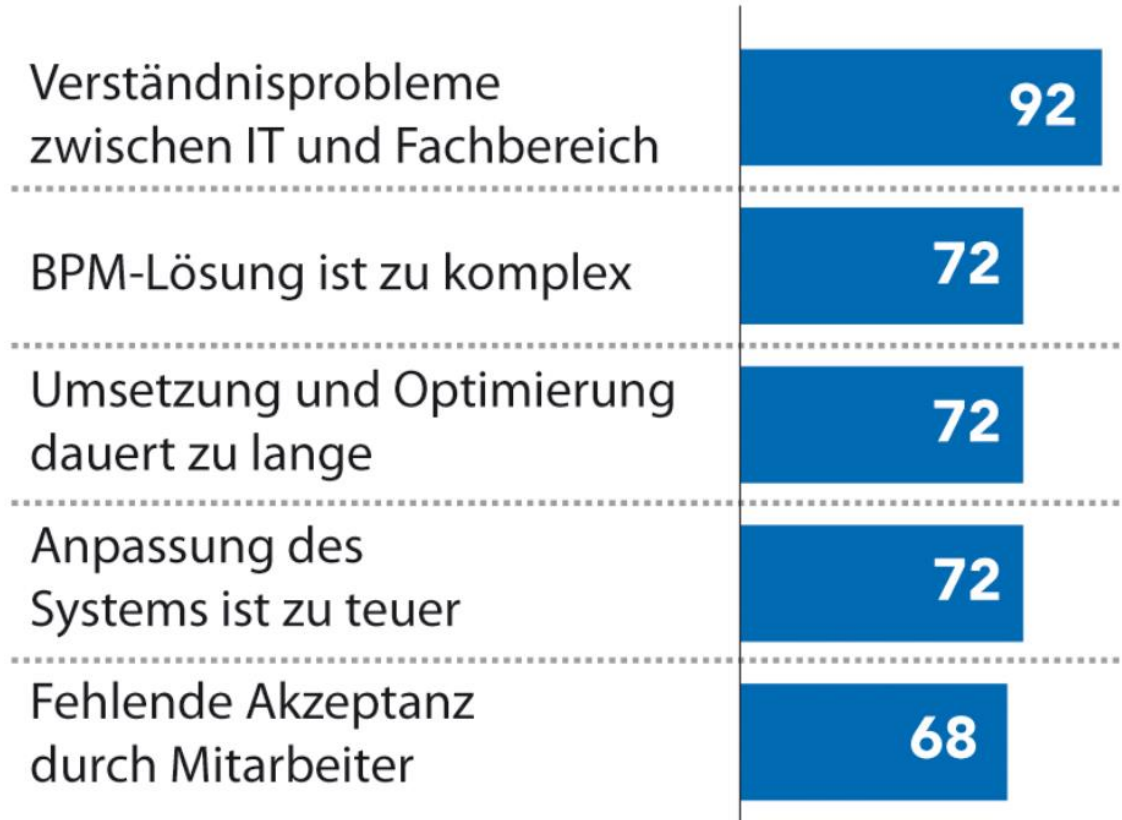
BPM-Berater

- › Anbieter und Anwender brauchen BPN-Know-How, um Cloud-Lösungen optimal umsetzen zu können

Was erhoffen sich Anwender vom BPM-Einsatz?



Und was bekommen sie?



Wie sieht der typische Kunde aus?



3 Generationen



Marty Holzbau Wollerau

- › E-Mail ausdrucken (lassen)
- › E-Mail täglich verwenden
- › Täglicher Einsatz
 - SharePoint
 - Yammer
 - Lync
 - Office 365
 - Delve

Wie sieht nun BPM in der Cloud aus?



The screenshot shows a SharePoint search results page for the query 'marketingkonzept'. The page is titled 'Search results for 'marketingkonzept'' and features three main result cards. Each card includes a thumbnail image, a title, a brief description, and a 'Word - Marketing' document icon. The first card, 'Marketingkonzept 2015', is modified by Däppen Alexander and has 13 views. The second card, 'Marketingkonzept', is modified by Auchli Manuela and has 10 views. The third card, 'IOZ Marketing', is modified by Lötscher Erich. Below these cards, there is a fourth card titled 'Welchen Plan haben wir?' modified by Däppen Alexander. The page also shows a search bar with the query 'marketingkonzept' and a navigation bar with links to Outlook, Calendar, People, Yammer, OneDrive, and Admin. The URL in the address bar is 'https://ioz365-my.sharepoint.com/_layouts/15/me.aspx?p=alexander.dae'.

What is The Office Graph?

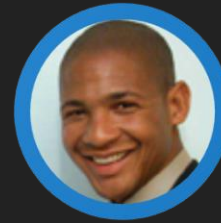
KAT



Documents



People



Conversations



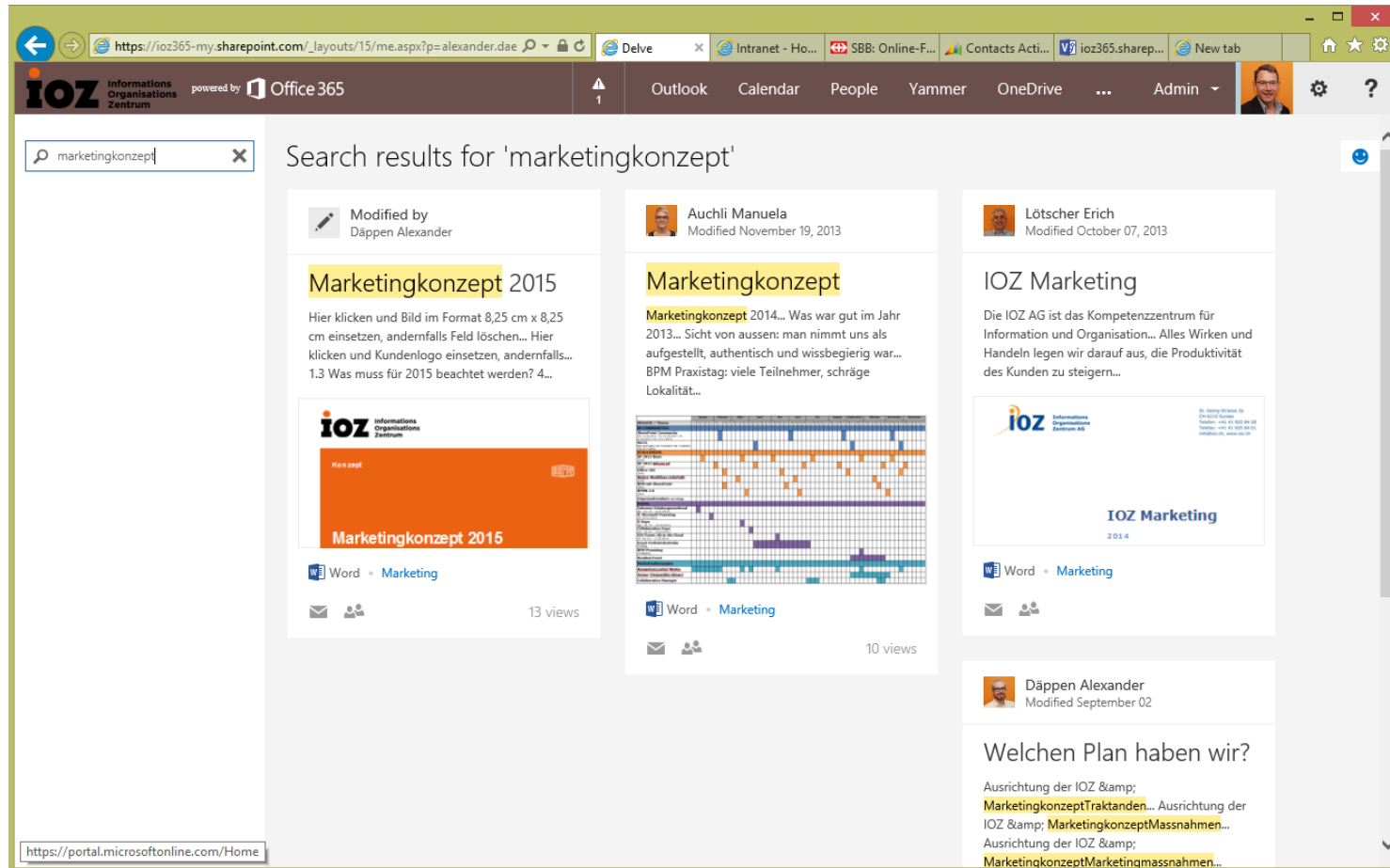
What is The Office Graph?



What is The Office Graph?



Was ist Delve?



The screenshot shows a SharePoint search results page for the query "marketingkonzept". The page is titled "Search results for 'marketingkonzept'" and features three main result cards. Each card includes a thumbnail image, a title, a brief description, and a "Word - Marketing" link. The first card, "Marketingkonzept 2015", is modified by Däppen Alexander and has 13 views. The second card, "Marketingkonzept", is modified by Auchli Manuela and has 10 views. The third card, "IOZ Marketing", is modified by Lötscher Erich and has 10 views. A fourth card, "Welchen Plan haben wir?", is modified by Däppen Alexander and has 10 views. The page also shows a search bar with the query "marketingkonzept" and a navigation bar with links to Outlook, Calendar, People, Yammer, OneDrive, and Admin.



Kundencase

Wie können Spesen auch noch erfasst werden?



Wie können Spesen auch noch erfasst werden?



Finance — Processes < Finance

My Expense Forms

Reporting Period	Receipts from	Signed	Superior	Finance	Edit
2014-01	Marco Lötscher	✓	✓	✓	
2014-02	Marco Lötscher	✓	✓	✓	
2014-03	Marco Lötscher	✓	✓	✗	
2014-04	Marco Lötscher	✓	✓	✓	
2014-05	Marco Lötscher	✓	✓	✓	
2014-06	Marco Lötscher	✓	✓	✓	
2014-07	Marco Lötscher	✓	✓	✓	
2014-08	Marco Lötscher	✓	✓	✓	

My Credit Card Statements

Receipts from	Reporting Period	Signed	Superior	Finance	Edit
Marco Lötscher	2014-05	✓	✓	✓	

DropOff for Receipts or CreditCard Statements

Name	Receipts from	Reporting Period	Attach to Position
DemoExpense	Raphael Bachmann	2014-08	1
SharePoint Meetup	Raphael Bachmann		1

Superior Expense Review Tasks

TitleAssigned To

There are no items to show in this view of the "Workflow Tasks" list.

Finance Expense Review Tasks

TitleAssigned To

There are no items to show in this view of the "Workflow Tasks" list.



Wettbewerbsvorteile

Was kann IOZ beitragen?



Was kann die IOZ beitragen?



IOZ Cloud Assessment

- Seit 2007 beschäftigen wir uns mit den geschäftlichen Herausforderungen
- Seit 2009 machen wir Projekte mit der Microsoft Cloud
 - BPOS
 - Office 365
- **Strukturiertes Vorgehen**
 - Welche Rolle könnte die Cloud in meiner Organisation spielen
 - Pro Contra
 - Einsatz- und Migrationsmöglichkeiten



Modularisierung



IOZ Cloud Module



Basismodule

- Lizenz Assessment 500
- Cloud Assessment Basic
- Cloud Assessment Advanced

Infrastrukturmodule

- Office 365 Deployment
- Office 365 Betrieb
- Intune Deployment
- Intune Betrieb
- Azure Security Pack
- Azure Security Pack Betrieb
- Single Sign On Deployment
- Single Sign On Betrieb on Prem
- Single Sign On Betrieb in Azure Starter
- Single Sign On Betrieb in Azure Professional
- Office 365 Pro Plus Deployment
- Office 365 Pro Plus Betrieb
- Exchange Migration
- Exchange Betrieb

Kollaborationsmodule

- Datenklassifizierung
- Dokumentenverwaltung Starter
- Intranet Starter
- Intranet Professional
- Sitzungsplattform Starter
- Sitzungsplattform Professional
- QM-Plattform Starter
- QM-Plattform Professional
- Yammer Social Computing Starter

Prozessmodule

- QM-Plattform Starter
- QM-Plattform Professional

CRM-Module

- Setup/Lokalisierung
- Adressmanagement
- Marketinglisten
- Leadmanagement

Schulung

- Office 365 für Admins
- Nintex Einführung
- Nintex Advanced
- SharePoint Einführung
- SharePoint Advanced

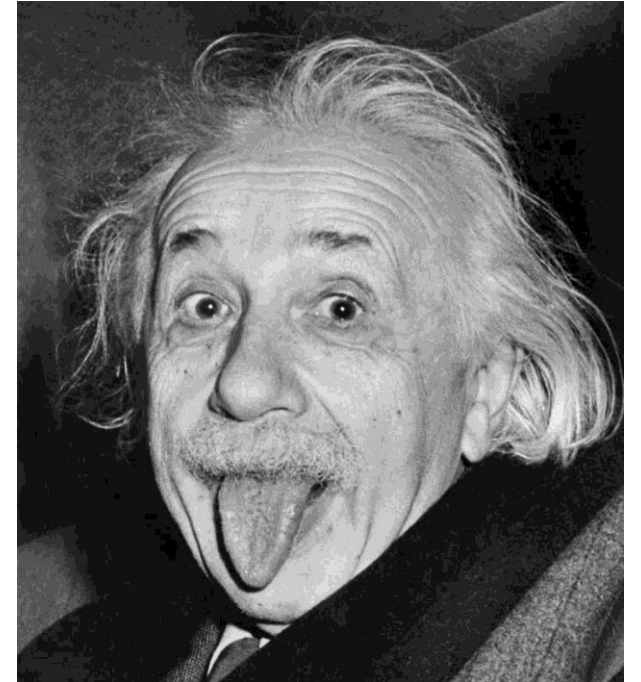
Wettbewerbsvorteile

Wie ist das Fazit?



„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich was ändert.“

Albert Einstein



Moris 1954



Was ist das Fazit?



- › Organisationen überleben, weil sie einen Wettbewerbsvorteil haben
- › BPM hilft diesen Vorteil richtig auszuspielen
- › IT ändert sich rasant
- › Wer die neuen Möglichkeiten nutzt, schafft sich einen Vorteil
- › BPM in der Cloud muss einfach und benutzerfreundlich sein
- › IT muss lernen die richtigen Fragen zu stellen
- › Bedenke: Du bist auch 30 Jahre älter geworden!



Besten Dank